

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

DER STADT BURGHAUSEN

IM GROßEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

AM 14.03.2012

FOLGENDE 21 STADTRAT-MITGLIEDER SIND ANWESEND:

Erster Bürgermeister

Herr Hans Steindl

Zweite Bürgermeisterin

Frau Christa Seemann

Dritter Bürgermeister

Herr Rupert Bauer

Stadtrat

Frau Sabine Bachmeier

Herr Norbert Englisch

Herr Helmut Fabian

Frau Sabine Grundler

Herr Franz Kamhuber

Frau Fini Neumayer

Herr Roland Resch

Herr Klaus Schultheiß

Herr Norbert Stadler

Frau Gertraud Ertl

Herr Bernhard Harrer

Herr Gerhard Hübner

Herr Paul Kokott

Herr Dr. Gerfried Schmidt-Thrö

Herr Klaus Straußberger

Frau Friederike Stückler

Herr Gunter Strebel

Herr Dr. Klaus Blum

Berichterstatter

Herr Michael Bock

Herr Max Hennesperger

Herr Fritz Schwabenbauer

Protokollführer

Herr Christian Edenhoffer

ENTSCHULDIGT ABWESEND:

Stadtrat

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Frau Doris Graf | krank |
| Herr Werner Jedlitschka | ortsabwesend |
| Herr Norbert Stranzinger | ortsabwesend |
| Herr Peter Schacherbauer | beruflich verhindert |

Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt. Die vorgetragene Entschuldigung wird anerkannt.

Mit allen 21 Stimmen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Steindl den neuen Werkleiter der Firma Wacker Chemie AG, Herrn Dr. Gilles und wünscht ihm alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Position.

T a g e s o r d n u n g s p u n k t e :

- 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtrats-Sitzung vom 15. Februar 2012**
- 2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten**
 - 2.1. Sanierung Heilig-Geist-Spital Tiefgarage;
weitere Vorgehensweise
- 3. Finanzangelegenheiten**
 - 3.1. Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes auf Gewährung eines Zuschusses für Projekte der Kirchengemeinde
 - 3.2. Antrag des Landkreises Altötting auf Gewährung eines Zuschusses
 - a) für die Mehrkosten bei der Mehrzweckausstattung in der neuen Halle für das Aventinus-Gymnasium
 - b) auf Kostenübernahme durch die Stadt für die Herstellung eines neuen Verbindungstunnels zwischen der Mehrzweckhalle und der Johannes-Hess-Schule
- 4. Sonstiges**
 - 4.1. Landesausstellung 2012;
Bus-Shuttle Burg und Stadt, Parkplätze, Fahrrad- und E-Bike-Verleih

Anfragen/Sonstiges

1. 43. Internationale Jazzwoche - Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis
2. Bayerisches Turnfest 2015
3. Theaterakademie Athanor e.V.
4. Genehmigung einer Cafe-Terrasse am Stadtplatz im Bereich der Tiefgaragenabfahrt
5. "Burghausen" als Flugzeug-Taufname
6. Schlagloch in Ludwig-Schön-Straße
7. Parkplatzsituation Aventinus-Gymnasium
8. Abwärmenutzung der Firma Wacker Chemie AG
9. Informationsveranstaltung

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtrats-Sitzung vom 15. Februar 2012**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die vorstehende Niederschrift, welche in Abdruck den Stadtratsmitgliedern zugeleitet wurde, wird gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Mit allen 21 Stimmen

2. **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

2.1. **Sanierung Heilig-Geist-Spital Tiefgarage: weitere Vorgehensweise**

Auf die Ausführungen im BA-Protokoll wird verwiesen.

Auf beiliegende Anlage wird verwiesen.

Herr Erster Bürgermeister Steindl begrüßt Herrn Gaugler (Firma esg Ingenieure GmbH, Traunwalchen), der seine Ausführungen aus der Bauausschusssitzung vom 06.03. wiederholt.

Herr Stadtrat Dr. Blum fragt nach, ob alle Stützen oder nur die durch die Sanierung betroffenen gegen Chlorideintrag geschützt werden.

Herr Gaugler erwidert, dass bei jeder Stütze eine Beschichtung aufgetragen und eine Hohlkehle angebracht wird.

Die Frage von Herrn Stadtrat Schultheiß, ob die jetzigen Preise für die Stützensanierung mit den ursprünglichen Einzelpreisen übereinstimmen bejaht Herr Gaugler.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Stadtrat Englisch antwortet Herr Erster Bürgermeister Steindl, dass die Überdachung der Tiefgaragenabgänge nach der Sanierung angegangen wird.

Von diesem Bericht wird Kenntnis genommen.

Mit allen 21 Stimmen

3. **Finanzangelegenheiten**

3.1. **Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes auf Gewährung eines Zuschusses für Projekte der Kirchengemeinde**

Auf die Ausführungen im HA-Protokoll wird verwiesen.

Entsprechend der Empfehlung fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Stadt Burghausen gewährt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Burghausen, Friedensweg 5, 84489 Burghausen, zu den im Jahr 2012 geplanten Projekten einen Zuschuss von ca. 50 % der jeweiligen Einzelkosten, maximal 50.000 € für alle Maßnahmen.

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnungen (Kopie) für die einzelne Maßnahme und nach Vorlage eines Verwendungsnachweises.

Die Mittel werden im Nachtragshaushalt 2012 bei HHSt. 3700.9880 (Zuweisungen an Kirchenverwaltungen) bereitgestellt.

Mit allen 21 Stimmen

3.2. **Antrag des Landkreises Altötting auf Gewährung eines Zuschusses**
a) für die Mehrkosten bei der Mehrzweckausstattung in der neuen Halle für das Aventinus-Gymnasium
b) auf Kostenübernahme durch die Stadt für die Herstellung eines neuen Verbindungstunnels zwischen der Mehrzweckhalle und der Johannes-Hess-Schule

Auf die Ausführungen im HA-Protokoll wird verwiesen.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Stadtrat Dr. Schmidt-Thrö erklärt Herr Dritter Bürgermeister Bauer, dass der vorhandene Verbindungstunnel statisch verstärkt wird. Es handelt sich nicht um einen kompletten Neubau.

Entsprechend der Empfehlung fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

- a) Die Stadt Burghausen gewährt dem Landkreis Altötting für Mehrkosten bei der Mehrzweckausstattung in der neuen Mehrzweckhalle für das Aventinus-Gymnasium in Burghausen einen Zuschuss von 32.000,00 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei HHSt. 2301.9880 als Haushaltsausgaberesert bereit.

Zum Abruf des Zuschusses ist die Vorlage des Verwendungsnachweises erforderlich.

- b) Die Stadt Burghausen übernimmt die Kosten für die Herstellung eines neuen Verbindungstunnels zwischen der neuen Mehrzweckhalle und der Johannes-Hess-Schule in Höhe von ca. 30.000 €.

Haushaltsmittel stehen bei HHSt. 2301.9880 in Form eines Haushaltsausgaberesertes in Höhe von 18.000 € zur Verfügung. Der Restbetrag von 12.000 € wird bei dieser Haushaltsstelle im Nachtragshaushalt 2012 bereitgestellt.

Die Abrechnung dieser Maßnahme wird vom Landratsamt erstellt.

Mit allen 21 Stimmen

4. **Sonstiges**

4.1. **Landesausstellung 2012;**
Bus-Shuttle Burg und Stadt, Parkplätze, Fahrrad- und E-Bike-Verleih

Auf die Ausführungen im HA-Protokoll wird verwiesen.

Die Eröffnungsfeier zur Landesausstellung findet am 25.04. um 16:30 Uhr in der Wackerhalle statt.

Laut Herrn Ersten Bürgermeister Steindl werden in den nächsten Wochen noch verschiedene Angebote für ein Elektro-Bus-Shuttle auf der Burg getestet. Da davon ausgegangen wird, dass zum Beginn der Landesausstellung noch kein neuer Shuttle zur Verfügung steht, soll zunächst der ehemalige Elektro-Bus („Spartacus“) eingesetzt werden.

Herr Stadtrat Fabian ergänzt, dass der ehemalige Elektro-Bus bereits reaktiviert wird. Mit 13 Sitzplätzen ist dieser jedoch für den Shuttle-Betrieb wohl zu klein. Zudem ist das Fahrzeug an der Seite und nach hinten hin offen. Herr Stadtrat Fabian bittet zu beachten, dass bei einer Beförderung ab 9 Personen ein Personenbeförderungsschein zwingend vorgeschrieben ist.

Bezüglich der „Verkehrslenkung Bus“ regt Herr Stadtrat Fabian an:

- *Überwachung des Parkplatzes Messehalle durch die Kommunale Verkehrsüberwachung um das Zuparken des Parkplatzes durch Pkw zu verhindern*
- *Zeitbeschränkung des Bus-Parkplatzes beim Hotel Glöcklhofer*
- *den Friedensweg nicht als „Notparkplatz“ (für den Fall dass alle anderen Busparkplätze besetzt) sind ausweisen*

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Stadtrat Kokott erwidert Herr Erster Bürgermeister Steindl, dass die 3 E-Bike-Stationen im Stadtgebiet auch nach der Landesausstellung weiter genutzt werden sollen.

Von diesem Bericht wird Kenntnis genommen.

Mit allen 21 Stimmen

Anfragen/Sonstiges

1. 43. Internationale Jazzwoche - Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis

Herr Erster Bürgermeister Steindl äußert sich begeistert über die am 13.03. im Stadtsaal durchgeführte Endausscheidung zum 4. Europäischen Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis im Rahmen der 43. Internationalen Jazzwoche.

2. Bayerisches Turnfest 2015

Herr Erster Bürgermeister Steindl weist darauf hin, dass sich die Stadt für das Bayerische Turnfest 2015 beworben hat und die Entscheidung über den Veranstaltungsort am Samstag, den 17.03. getroffen wird. Nach Ansicht von Herrn Ersten Bürgermeister Steindl stehen die Chancen gut, dass die Stadt den Zuschlag erhält.

3. Theaterakademie Athanor e.V.

Auf beiliegende Anlage wird verwiesen.

4. Genehmigung einer Cafe-Terrasse am Stadtplatz im Bereich der Tiefgaragenabfahrt

Da Herr Stadtrat Fabian durch die Errichtung einer Cafe-Terrasse am Stadtplatz im Bereich der Tiefgaragenabfahrt (Cafe Yves) durchaus eine Gefahrenquelle für die Bedienungen und die Fußgänger sieht, sollte die Geschwindigkeit zwischen Ludwigsberg und „Barbarino-Bergl“ auf 30 km/h herabgesetzt werden.

Herr Erster Bürgermeister Steindl erwidert, dass diesbezüglich für den Abschnitt vom Ludwigsberg bis zur Bruckgasse die Zustimmung des Straßenbauamts Traunstein notwendig ist. Beim Straßenbauamt Traunstein soll angefragt werden, ob eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h vorstellbar wäre.

5. "Burghausen" als Flugzeug-Taufname

Nach Ansicht von Herrn Stadtrat Dr. Schmidt-Thrö sollte von Seiten der Stadt darauf hingewirkt werden, dass „Burghausen“ als Flugzeug-Taufname verwendet wird.

6. Schlagloch in Ludwig-Schön-Straße

Herr Stadtrat Straußberger weist auf ein relativ großes Schlagloch in der Ludwig-Schön-Straße (auf Höhe der Werkstatt Münzloher) hin und bittet darum, dieses auszubessern.

7. **Parkplatzsituation Aventinus-Gymnasium**

Herr Stadtrat Englisch fragt nach, ob der Landkreis als Sachaufwandsträger des Aventinus-Gymnasiums für den Bau der neuen Turnhalle entsprechende Stellplätze nachweisen bzw. von der Stadt ablösen muss.

Herr Erster Bürgermeister Steindl antwortet, dass streng nach baurechtlichen Vorschriften betrachtet der Landkreis unter die Stellplatzpflicht fällt. Auf schuleigenen Gelände kann der Landkreis keine Stellplätze nachgewiesen werden. Herr Erster Bürgermeister Steindl sieht diesbezüglich nur die Möglichkeit die Hauserbauernstraße zur Einbahnstraße (in Richtung Robert-Koch-Straße) umzuwidmen und entlang des Schulgebäudes vom Hausmeister-Haus ca. 25 Schrägparkbuchten bis hin zur Turnhalle zu errichten. Der Gehsteig könnte zurückgebaut werden. Die Maßnahme müsste jedoch vom Landkreis finanziert werden.

8. **Abwärmennutzung der Firma Wacker Chemie AG**

Herr Stadtrat Strebel verweist auf den Zeitungsartikel im Burghauser Anzeiger vom 25.02.2012 (Nutzung der anfallenden Prozesswärme der Firma Wacker Chemie AG durch die Gemeinde Haiming) und fragt nach, warum die Nutzung der Abwärme der Firma Wacker Chemie AG nicht auch in Burghausen angedacht ist.

Herr Erster Bürgermeister Steindl führt aus, dass die Firma Wacker Chemie AG in ihren eigenen Bestrebungen der Energienutzung die Abwärme zunächst für die eigenen Anlagen verwendet. Die nutzbare Abwärme würde daher mit einer Temperatur von lediglich 30° C zur Verfügung stehen und müsste für ein evtl. Fernwärmenetzwerk wieder aufgeheizt werden. Nach letztem Informationsstand würde die Firma OMV (Raffinerie) hingegen über entsprechende Überschussmengen (10 MW) mit dem nötigen Temperaturniveau (80 – 90° C) verfügen. Zurzeit werden die möglichen Leitungswege untersucht.

9. **Informationsveranstaltung**

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Stadtrat Strebel antwortet Herr Erster Bürgermeister Steindl, dass die Informationsveranstaltung in der Naturakademie in Laufen im Juni bzw. Juli stattfinden soll. Laut Herrn Hopf (Leiter Wasserwirtschaftsamt Traunstein) liegen bis dahin mehr Informationen bzgl. der Solstufensanierung und evtl. Kraftwerkspläne vor.

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:20 Uhr

Burghausen, 14.03.2012

STADT BURGHAUSEN

**HANS STEINDL
ERSTER BÜRGERMEISTER**

**CHRISTIAN EDENHOFFER
PROTOKOLLFÜHRER**